

Bauanleitung Mauerseglernistkasten aus Holz mit mehreren Bruthöhlen

Als Baumaterial für die Nistkästen eignen sich raue Holzbretter (ca. 20 mm stark) aus Fichte, Kiefer, Buche oder anderen witterungsbeständigen einheimischen Baumarten. Auch aus unbehandelten Palettenhölzern lassen sich preiswert Nistkästen herstellen. Am besten verwendet man verzinkte Schrauben und keine Nägel, da die Kästen lange ohne Wartung am Gebäude hängen sollen, daher ist eine dauerhafte Konstruktion wichtig. Hilfreiche Werkzeuge sind Bohrmaschine, Hammer, Zange, Säge, Schraubenzieher und Metermaß. Die Maße des Kastens sollten etwa 20 x 30 cm (Länge x Breite) und 15 cm Höhe betragen. Beim Verbinden von Palettenhölzern zu großen Flächen sollte man darauf achten, dass Nut und Feder eingefräst werden um stabile Verbindungen herzustellen.

Das Einflugloch sollte möglichst oval und etwa 30 x 60 mm groß sein. Das Einflugloch kann sich entweder an der Stirnseite des Kastens oder im vorderen Drittel der Längsseite des Kastens befinden.

Zum Schutz vor Wettereinwirkungen kann der Kasten von außen mit einem ungiftigem ! Schutzanstrich grundiert und dann farblich angepasst mit Fassadenfarbe gestrichen werden oder mit Teerpappe verkleidet werden, letzteres nur in Bereichen ohne direkte Sonnenbestrahlung.

